

# Fraktionsantrag

## Sachstand der geplanten Hallenbauten Schänzle V und Suso-Halle inklusive Kostenentwicklung und Zeitachse

<i>Einreicher:</i> Frau Jacobs-Krahen, Dorothee <i>Unterstützer:</i> Dr. Dorothee Jacobs-Krahen Freie Grüne Liste Gisela Kusche Dr. Christiane Kreitmeier Günter Beyer-Köhler Marvin Pfister	<i>Eingereicht am:</i> 10.02.2022
--	--------------------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Sportausschuss (Anhörung)	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Freie Grüne Liste stellt den Antrag, dass ein Bericht über die geplanten Hallenbauten Schänzle V und Suso-Halle auf die Tagesordnung des nächsten Sportausschusses gesetzt wird. Dabei ist der Sachstand inklusive der Kostenentwicklung darzustellen und eine verbindliche Zeitachse für beide Projekte aufzuzeigen.

### Sachverhalt

#### Begründung:

Bis jetzt ist noch kein Spatenstich für die Schänzle-Halle V erfolgt, obgleich der Abbruch der Hallen der Zeppelin-Schule und der Theodor-Heuß-Schule unmittelbar bevor stehen.

Die FGL hatte zuletzt am 12.02.2019 einen Antrag zur aktuellen Sportplatzsituation gestellt. Dabei wurde um Informationen zum Sachstand Anbau Schänzlehalle, zu den Planungen Suso-Halle und Halle Theodor-Heuss-Realschule und zu den Verhandlungen mit dem Landkreis bezüglich der geplanten Halle im neuen Schulzentrum gebeten.

Seitens der Verwaltung lag zu diesem Zeitpunkt für die Erweiterung Schänzle-Sporthalle ein Planentwurf vor, der in mehreren Gesprächsrunden mit dem Architekten der Schänzle-Halle mit den beteiligten Vereinen und dem Stadtsportverband abgestimmt und überarbeitet war. Baubeginn sollte im Jahr 2020, eine Fertigstellung im Jahr 2022 sein.

In der 11. Vorhabenliste von Februar 2022 wird nun dargestellt, dass bis Ende Februar 2022 Baumrodungen vorgenommen werden und die Ausführungsplanung bis Ende 2. Quartal 2022 fertig

gestellt sein soll. Ausschreibung und Vergabe sollen ebenfalls im 2.Quartal erfolgen und Baubeginn ab dem 3. Quartal sein. Geplant ist laut dieser Vorhabenliste eine Fertigstellung bis Ende 2023. Noch in der 10. Vorhabenliste war ein Baubeginn im 4. Quartal 2021 vorgesehen. Worauf beruht diese Verzögerung? Wer trägt dafür die Verantwortung? Wie haben sich die Kosten aufgrund dieser Verzögerungen entwickelt? Liegen alle Förderzusagen vor und bis wann sind diese gültig?

Der notwendige Neubau einer Dreifachhalle Petershausen-Ost/Suso-Gymnasium wurde bereits im Sportbericht 2012 begründet und empfohlen. Sich abzeichnende Schulraumdefizite sollten gemeinsam mit einem Sporthallenneubau auf dem Schulgelände realisiert werden. Die Planung könnte mit zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln im Jahr 2020 durchgeführt werden. Baubeginn hätte 2021 sein können, sofern Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt worden wären. Von einer Bauzeit von 2 Jahren wurde ausgegangen.

Der Schulausschuss hat sich mehrfach dagegen ausgesprochen, den Hallenbau mit der Schulraumerweiterung zu verknüpfen, da das aus Sicht des Ausschusses die Planung verzögert. Bis heute ist das Projekt noch nicht einmal in die Vorhabenliste aufgenommen worden. Welche Schritte erfolgen derzeit innerhalb der Verwaltung und wann ist mit einem Baubeginn, wann mit einer Fertigstellung zu rechnen? Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung? Gibt es bereits Förderanträge?

Weiter wird in der Vorlage von 2019 seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Turnhalle der Theodor-Heuss-Realschule am Zähringer-Platz im Zuge der Entwicklung des Telekom-Areals wegfallen könnte. „Dieser Entwicklung wurde seitens der Sportverwaltung zugestimmt, sofern mit Abriss der Turnhalle Theodor-Heuss ein Sportflächenausgleich durch Fertigstellung der Sporthalle Petershausen-Ost am Suso-Gymnasium sichergestellt wird.“

**Anlage/n**  
Keine